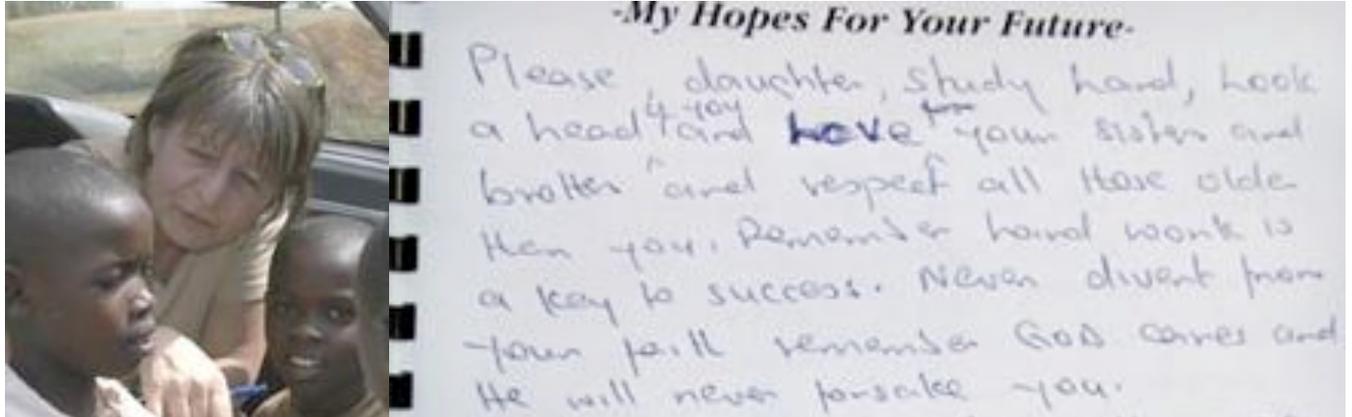




FORUM FÜR ZEITZEUGEN GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT UND VERGESSEN



Christa Graf

Auszug aus einem Erinnerungsbuch

Memory Books - Damit du mich nie vergisst **Christa Graf / München**

Erinnerungsbücher (Memory-Books) sind kleine Hefte mit eingeklebten Bildern und Texten, in denen HIV-positiv erkrankte Eltern ihre Bräuche, Gedanken und Wünsche für ihre Kinder formulieren. In Uganda und anderen Ländern Afrikas sind diese bewegenden Tagebücher oft das einzige Erbe, das todkranke Mütter hinterlassen können. Offen und ehrlich, gleichzeitig sehr sensibel wird den Kindern nahegebracht, dass sie bald auf sich alleine gestellt sein werden. Eltern und Kinder finden in dem Prozess des gemeinsamen Erinnerns und Schreibens unerwartete Stärke und Trost.

Angeregt durch den bekannten schwedischen Autor Henning Mankell, stellt *Christa Graf* in anrührender Weise die Problematik in ihrem Film *Memory Books* dar. Trotz der Dürsterkeit des Themas vermittelt er Zuversicht.

Christa Graf, geboren 1947, lebt in München und kam über Umwege zum Film. Ihre Liebe galt und gilt nach wie vor Afrika. Die Referentin wird einzelne Sequenzen ihres Films zeigen und über ihre kürzlich stattgefundenen Reise durch Uganda berichten. Dort zeigte sie erstmals den Protagonisten und ihren Familien den Film.

Memory Books wurde mit mehreren bedeutenden Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem „Grand Prix des Jeunes Européens“, dem „Ehrenpreis für Menschenrechte von Amnesty International“ und in die „Shortlist des Deutschen Filmpreises 2008“ als „Bester Dokumentarfilm“ aufgenommen. Weitere Informationen unter www.memorybooks-film.de

Datum/Zeit: Freitag, 1. Oktober 2010, 19.30 Uhr

Ort: Aula der *Alten Kantonsschule*, Bahnhofstrasse 91, Aarau

Eintritt: Fr. 15.-/ Fr. 10.- ermässigt

Präsidentin:
Elisabeth Gusdek Petersen
Scheuchzerstrasse 212
CH-8057 Zürich

Tel/Fax: 044 362 17 65
kontakt@zeitzeugen.ch
www.zeitzeugen.ch
Spendenkonto: PC 87-381594-5